

ELTERNINFO

September 2022



...ins Labeljahr Musik!

Titelbild: Monika Lupp

Inhaltsverzeichnis

- Ein letzter Rückblick ins Theaterjahr 21/22
 - Kindergarten B: Musical „Wettkampf der Piraten“ S. 03
- Erste Eindrücke aus dem Musikjahr 22/23
 - Riffig und Sprengi tanzen— Say Hi! S. 04
 - Schulkonzert im KKL—Lucerne Festival S. 05
- Willkommen Lino Schmid, Zivildienstleistender S. 05
- Externe Evaluation 22/23 S. 06
- Aktionstag der Gewaltlosigkeit S. 06
- Wichtige Termine S. 07



Liebe Eltern

Das Schuljahr 22/23 ist bereits wieder sechs Wochen alt. Wir durften in dieser ersten Zeit schon tolle Highlights erleben. Der Schulstart war wie immer im Riffig musikalisch und bewegend. Schön, dass Sie mit dabei waren und ihr Kind an diesem wichtigen Tag begleiteten. Auch durften wir im Rahmen unseres Labels Kultur eine Veranstaltung im KKL besuchen und eine Tanzperformance erleben. Die Kleinsten gehen regelmässig in den Wald und die älteren Kinder waren fast alle auf einer schönen Herbstwanderung. Zu vielen Anlässen finden Sie Bilder in dieser aktuellen Ausgabe der Elterninfo. Vielleicht fällt Ihnen auf: Ich nenne hier vor allem sinnliche Tätigkeiten, welche den Erfahrungsschatz der Kinder bereichern, sie die Welt entdecken

lassen und über die danach intensiv ausgetauscht werden kann. Dieser Schatz ist von immenser Bedeutung. Erfahrungen in freier Natur und mit allen Sinnen sind elementare Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Leider erleben wir in zunehmendem Masse Kinder, deren Erfahrungen sich vorwiegend auf die digitale Welt beziehen. Das richtet markanten Schaden an. Wir versuchen in der Schule, Gegensteuer zu geben, unsere digitalen Mittel bewusst und mit Mass einzusetzen und vielfältige Sinneserfahrungen zu ermöglichen. Helfen Sie uns dabei, seien Sie selbst Vorbild und streng mit Ihren Kindern bezüglich Medienkonsum und geniessen Sie jede freie Minute offline.

Herzlichen Dank, dass Sie Ihre enorm wichtige Verantwortung wahrnehmen und Ihre Kinder mit uns zusammen zu erfolgreichen Lernern und Lernerinnen machen.



Roland Amstein



Claudia Rogger



Unser Riffig / Sprengi Team
Foto: Martina Wicki

Theaterjahr 21/22: Musical „Wettkampf der Piraten“



"Einer für alle, alle für einen"

Dieser Satz wurde zum Symbol für unser Theaterstück mit dem Ziel, dass alle an einem Strick ziehen...

Pippi hat uns das ganze Jahr begleitet und so kam uns die Idee, ein Piratenmusical vorzuführen.

"De Pirate-Wettkampf von Salome Preisendanz".

Wir übten Texte und die passenden Lieder, bastelten die Requisiten und malten eine grosse Kulisse. Der Prozess war genauso interessant, wie der Höhepunkt - unsere Aufführung.

Es war ein riesiges Erlebnis! In der Vorbereitung gab es Hochs und Tiefs. Wir durchlebten alles - aufgeben war keine Option. Alle von uns sind an diesem Stück gewachsen.

Der Applaus der Eltern, die strahlenden Gesichter, der Stolz, es geschafft zu haben, war Lohn für alle Mühen.

Es bleibt ein unvergessliches Erlebnis für

Eben... "Einer für alle, alle für einen"



*Kg B (Patricia Wyss, Andrea Schmid, Monika Lupp und Renate Schädler
Text und Fotos: Patricia Wyss*

Tanzperformance # SayHi

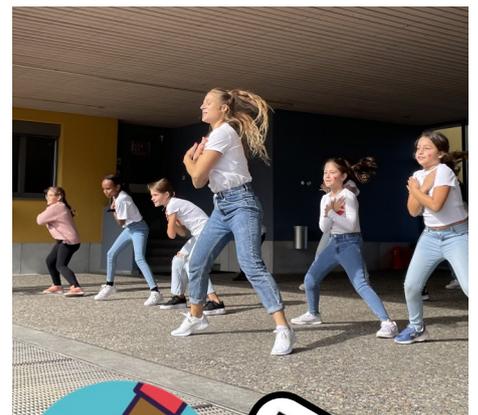
Auch im Labeljahr Musik hat das Tanzen seinen festen Platz im Jahresprogramm, was mich als tanzbegeisterter Mensch besonders freut.

Mit einer live Tanzperformance zum Lied «#sayhi!» gesungen von Stefanie Heinzmann brachten wir am Freitag, 23.09 reichlich Bewegung in die zuschauende und begeisterte Riffig- und Sprengischar!

Wir? Einige besonders mutige und motivierte «Tanzherzen» haben mit mir im Vorhinein jeweils am Freitag über den Mittag fleissig geübt, damit ich nicht so alleine auf der Pausenhallenbühne stehen musste.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser gelungene Anlass eine Zeit lang in den Herzen nachklingen und noch mehr zum Tanzen animieren wird!

Und wer weiss? Vielleicht gibt es eine Fortsetzung 😊...



Text: Jasmin Huber

Fotos: Lukas Wicki

Musik: Stefanie Heinzmann



Musikjahr 22/23: Schulkonzert im KKL—Lucerne Festival



Wenn Lucerne Festival ist, besuchen nicht nur vornehm gekleidete ältere Damen & Herren den edlen Konzertsaal im KKL, wie man sich das klischeemässig vorstellt. Am 1. September stürmten gefühlt tausend leger gekleidete Kinder den grossen Saal, um sich das Schulkonzert mit Sarah Willis und den Schlagzeugern der Berliner

Philharmoniker anzusehen. Diesmal stand nämlich die sonst eher im Hintergrund wirkende Percussion im Zentrum. Auch wenn es laut Feedback der 5. und 6. Klassen offenbar nicht allen megamässig gefallen hat, gab es viele coole Mitmachmomente bis hin zur Minitanzshow am Schluss, bei welcher

spontan etwas (zu) viele Kinder die Bühne stürmten.

Text: Jasmin Huber
Foto: Schulkonzert im Rahmen von Lucerne Festival, ©Patrick Hürlimann/
Lucerne Festival

Herzlich Willkommen im Riffig / Sprengi Herr Schmid!

Seit Ende August haben wir einen neuen Zivi, welcher unser Team tagtäglich und vielfältig unterstützt.

Selma & Shayna aus der Klasse 5a haben ihm ein paar Fragen gestellt:

Wieso haben Sie sich für die Arbeit als Klassenassistent gemeldet?

Ich finde es abwechslungs- und lehrreich zu helfen, wo es mich braucht und ich mag Kinder.

Welche Ausbildung haben Sie? Diesen Sommer habe ich die Matura abgeschlossen.

Worauf freuen Sie sich besonders während Ihrer Arbeit als Zivi?
Die Klassen auf Ausflüge zu begleiten.



Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?
Im Tessin werde ich einen weiteren Zivieinsatz haben, danach möchte ich Naturwissenschaft studieren und reisen.

Erzählen Sie etwas über sich:
Ich habe zwei Schwestern, bin ein spontaner, weltoffener und

interessierter Mensch, der gut motivieren kann. In meiner freien Zeit lese ich gerne, mache Sport oder Musik.

Text: Selma Abdullahi, Shayna Graf & Jasmin Huber
Foto: Jasmin Huber

Externe Evaluation 21/22

Externe Evaluation 21/22 – Wie weiter? Entwicklungsziel

Wie Sie bereits wissen, wurde die Primarschule Riffig/Sprenge letztes Schuljahr extern evaluiert. Die detaillierten Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.schulen-emmen.ch/>



Unten sehen Sie nochmal unser Entwicklungsziel. Sehr gerne nehmen wir auch immer wieder Ihr Feedback entgegen. Besonders Freude macht dies, wenn Sie dabei die auch von uns gegenüber den Kindern praktizierte Feedbackregel beachten: auf 3-5 positive Rückmeldungen kann eine negative gut verkraftet werden. Herzlichen Dank.

Roland Amstein

Gemeinsam verantwortete Feedbackpraxis umsetzen

Herleitung: Bisher werden an der Schule Daten zur Unterrichtsqualität kaum zielgerichtet eingeholt und eine Feedbackpraxis ist wenig etabliert. Daher findet eine Weiterentwicklung des Unterrichts im Team entlang von Erkenntnissen aus gewonnenen Daten bislang nicht strukturiert statt. Mit der Bearbeitung dieses Ziels will die Schule die Feedbackpraxis etablieren. Eingeholte Daten sollen gezielt genutzt werden und dazu beitragen, ein gemeinsames Unterrichtsverständnis weiterzuentwickeln.

Zielformulierung: Bis zum Schuljahr 2024/25 sind die Rahmenbedingungen für eine gemeinsam verantwortete Feedbackpraxis erarbeitet und handlungsleitend. Im ersten Semester des Schuljahres 2022/23 ist die aktuelle Feedbackpraxis an der Schule eruiert

(z.B. Häufigkeit, Systematik). Bis Ende Schuljahr 2022/23 sind die Rahmenbedingungen für die zukünftige Feedbackpraxis geklärt und darauf basierend ist in den Stufengruppen ein Feedback-Vorhaben definiert. Im ersten Semester des Schuljahres 2023/24 haben die Stufengruppen ihr Feedback-Vorhaben umgesetzt. Bis Ende desselben Schuljahres ist das Feedback ausgewertet, Erkenntnisse sind festgehalten und Massnahmen sind abgeleitet. Die abgeleiteten Massnahmen werden zugunsten der Weiterentwicklung eines gemeinsamen Unterrichtsverständnisses auf Ebene Stufengruppe von den Lehrpersonen umgesetzt.

Längerfristiges Vorhaben: Im Sinne der Professionalisierung der Lehrpersonen sowie der ganzen Schule wird eine offene, vertrauensvolle Feedbackkultur gelebt.

Aktion zum Tag der Gewaltlosigkeit

Wissen Sie, warum der internationale Tag der Gewaltlosigkeit jeweils am 2. Oktober gefeiert wird? Weil Mahatma Gandhi, der die Gewaltlosigkeit zum Prinzip in der politischen Auseinandersetzung erhoben hatte, an diesem Tag geboren wurde.

Die Volksschule Emmen möchte in diesem Jahr den Tag der Gewaltlosigkeit am Freitag, 30. September 22 mit einem Aktionstag in der ganzen Gemeinde verbinden. Dafür werden alle Schüler*innen mit Ihren Lehrpersonen, in der Gemeinde Smileys auf den Boden zeichnen. Auch die Schuldienste, das Jugendbüro, die Jugend- und Familienberatung und weitere Stellen werden mithelfen. Wir laden Sie herzlich ein, ebenfalls mitzuwirken und mit Ihren Kindern, Freun-

den und Bekannten am Freitag, 30. September 2022 mit Strassenkreide Smileys auf den Boden in ganz Emmen zu zeichnen.

Auf Ihr Mitwirken freuen wir uns.

Claudia Rogger (Schulleitung Zyklus 1)

Roland Amstein (Hauptschulleitung)





Layout: Lukas Wicki
Überarbeitung: Jasmin Huber